

## Beziehungen Schweiz - EU

### **Wer keinen Rahmen hat, ist nicht im Bild.**

**Der Bundesrat hat heute über seine Europapolitik orientiert. Dabei wurden in erster Linie organisatorische Anpassungen vorgestellt. Dies allein bietet aber keine Antwort auf die zentralen Herausforderungen.**

Der neue Aussenminister, Bundesrat Ignazio Cassis, hat heute über die Europapolitik des Bundesrates informiert. Er hat dabei unter anderem betont, dass Aussenpolitik auch Innenpolitik ist. Das ist absolut richtig, und gerade die Weiterentwicklung unserer Beziehung zur Europäischen Union ist sehr stark auch auf innenpolitische Akzeptanz angewiesen. Aber genau dahingehend hat der Bundesrat weder einen Plan aufgezeigt, noch Vertrauen schaffen können. Organisatorische Anpassungen allein machen noch keine Strategie.

Die BDP hat bereits an ihrer Delegiertenversammlung vom letzten Samstag in Biel deutlich betont, dass der bilaterale Weg nicht einfach nur ein Vertragswerk ist, sondern das Konzept einer Beziehung. Dieses Konzept braucht einen Rahmen, ein strategisches Dach. Dazu war vom Bundesrat heute rein gar nichts in Erfahrung zu bringen. Das bestätigt die Sorge der BDP, dass sich auch im Bundesrat die europapolitische Halbherzigkeit zunehmend in Ratlosigkeit wandelt. Ebenso stärkt dies die Bestrebungen der konservativen Kräfte, welche die Schweiz in die Isolation führen und europapolitisch schachmatt setzen wollen.

#### Auskunft:

Nationalrat Martin Landolt, 079 620 08 51

31.01.2018